

Pfarrkirche …

10. August 20XX

**Zelebrant**

**Musik**

**Trauzeugen**

**Blumenkinder**

Wir danken unseren Familien und unseren

Trauzeugen für ihre große Unterstützung und für ihre Begleitung und Euch allen, dass Ihr diesen für uns so wichtigen Tag mit uns feiert.

Schlusslied

Großer Gott, wir loben dich,

Herr, wir preisen deine Stärke.

Vor dir neigt die Erde sich

und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit,

so bleibst du in Ewigkeit.

Alles, was dich preisen kann,

Cherubim und Seraphinen,

stimmen dir ein Loblied an,

alle Engel, die dir dienen,

rufen dir stets ohne Ruh:

"Heilig, heilig, heilig!" zu.

Heilig, Herr Gott Zebaoth!

Heilig, Herr der Himmelsheere!

Starker Helfer in der Not!

Himmel, Erde, Luft und Meere

sind erfüllt von deinem Ruhm;

alles ist dein Eigentum.

Schlusssegen

Auszug

Halleluja von G.F Händel

Einzug

Trumpet Voluntary von John Stanley

Eröffnungslied

Erde singe, dass es klinge,

laut und stark dein Jubellied.

Himmel alle, singt zum Schalle,

dieses Liedes jauchzend mit.

Singt ein Loblied eurem Meister,

preist auch ihr ihn Himmelsgeister.

Was er schuf, was er gebaut, preist ihn laut.

Kreaturen auf den Fluren,

huldigt ihm mit Jubelruf!

Ihr im Meere, preist die Ehre dessen,

der aus nichts euch schuf.

Was auf Erden ist und lebet,

was in hohen Lüften schwebet,

Lob ihn, er haucht ja allein Leben ein.

Gloria

Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!

Singet der Himmlischen selige Schar.

Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!

Stammeln auch wir, die die Erde gebar.

Staunen nur kann ich und staunend mich freu'n;

Vater der Welten! doch stimm' ich mit ein:

Ehre sei Gott in der Höhe!

1. Lesung

Jesus Sirach 6,5-17

Sanfte Rede erwirbt viele Freunde, freundliche Lippen sind willkommen. Viele seien es, die dich grüßen, dein Vertrauter aber sei nur einer aus tausend. Willst du einen Freund gewinnen, gewinne ihn durch Erprobung, schenk ihm nicht zu schnell dein Vertrauen! Mancher ist Freund je nach der Zeit, am Tag der Not hält er nicht stand. Mancher Freund wird zum Feind, unter Schmähungen deckt er den Streit mit dir auf. Mancher ist Freund als Gast am Tisch, am Tag des Unheils ist er nicht zu finden. In deinem Glück ist er eins mit dir, in deinem Unglück trennt er sich von dir. Trifft dich ein Unglück, wendet er sich gegen dich und hält sich vor dir verborgen. Von deinen Feinden halte dich fern, vor deinen Freunden sei auf der Hut! Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt; wer einen solchen findet, hat einen Schatz gefunden.

Sanctus

Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr!

Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur er,

er, der nie begonnen, er der immer war,

ewig ist und waltet, sein wird immerdar.

Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr!

Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur er.

Allmacht, Wunder, Liebe, alles rings umher!

Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr!

Vater Unser

Agnus Dei

Mein Heiland, Herr und Meister!

Dein Mund so segenreich,

sprach einst das Wort des Heiles:

»Der Friede sei mit Euch!«

O Lamm, das opfernd tilgte

der Menschheit schwere Schuld

send' uns auch deinen Frieden

durch deine Gnad' und Huld.

Kommunion

Air von J.S. Bach

DankLied

Segne du, Maria, segne mich, dein Kind,  
dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find.  
Segne all mein Denken, segne all mein Tun,  
|:lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruh'n:|

Segne du, Maria, alle die mir lieb;  
deinen Muttersegen ihnen täglich gib.  
Deine Mutterhände breit auf alle aus,  
|:segne alle Herzen, segne jedes Haus:|

Segne du, Maria, Mutter Gottes mein,  
lass mich hier auf Erden dir befohlen sein.  
Führe mich zu Jesus, deinem Sohne hin,  
dass in seiner Liebe ich geborgen bin.

Fürbitten

Gabenbereitung

Jesus bleibet meine Freude von J.S. Bach

Für einen treuen Freund gibt es keinen Preis, nichts wiegt seinen Wert auf. Das Leben ist geborgen bei einem treuen Freund, ihn findet, wer Gott fürchtet. Wer den Herrn fürchtet, hält rechte Freundschaft, wie er selbst, so ist auch sein Freund.

Zwischengesang

Jauchzet und singet, dass es klinget,

laut ein allgemeines Lied!

Wesen alle, singt zum Schalle,

dieses Liedes jubelnd mit!

Singt ein Loblied eurem Meister,

preist auch ihr ihn Himmelsgeister!

Was er schuf, was er gebaut, preist ihn laut.

2. Lesung

Kolosser 3,12 -17

Brüder und Schwestern! Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt euch gegenseitig, und vergebt einander, wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht. In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes.

Seid dankbar! Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. Belehrt und ermahnt einander in aller Weisheit! Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder, wie sie der Geist eingibt, denn ihr seid in Gottes Gnade. Alles, was ihr in Worten und Werken tut, geschehe im Namen Jesu, des Herrn. Durch ihn dankt Gott, dem Vater!

Halleluja

Evangelium

Matthäus 19, 3-6

In jener Zeit kamen Pharisäer zu ihm, die ihm eine Falle stellen wollten, und fragten: Darf man seine Frau aus jedem beliebigen Grund aus der Ehe entlassen? Er antwortete: Habt ihr nicht gelesen, daß der Schöpfer die Menschen am Anfang als Mann und Frau geschaffen hat und daß er gesagt hat: Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden, und die zwei werden ein Fleisch sein? Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen.

Predigt

Trauung